

Westmüll illegal im Osten eingelagert

München. Nach einem Pressebericht wird weiter Müll aus den alten Bundesländern auf ostdeutschen Deponien und in Tongruben entsorgt. Der Focus berichtete am Sonntag vorab unter Berufung auf einen Bericht der Augsburger Wirtschaftsdetektei Bakiner, mindestens drei Müllkippen, darunter die Deponie Karsdorf in Sachsen-Anhalt, hätten auch Plastikabfälle eingelagert, die laut Bundesgesetz eigentlich verbrannt werden müßten. Die Detektei habe im Auftrag des Interessenverbands Umwelt-Audit Deponien in Sachsen und Sachsen-Anhalt observiert. Der Bundesverband Sekundärrohstoffe und Entsorgung e.V., der den Angaben nach hauptsächlich westdeutsche Entsorgungsunternehmen vertritt, schätzt dem Magazin zufolge, daß jährlich zwischen fünf und zehn Millionen Tonnen Westmüll illegal auf ostdeutschen Müllkippen eingelagert werden. (ddp/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/107730.westmüll-illegal-im-osten-eingelagert.html>